

MITTEILUNGSBLATT DER ORTSVERWALTUNG WEILER



Blaubeuren-Weiler, 29.12.2021

Ausgabemonat: **Januar 2022**

Sprechstunden: Montag und Donnerstag 17:30 – 19:00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Telefon: 07344 6424 • E-Mail: weiler@ov.blaubeuren.de

Redaktionsschluss ist jeweils der 25. des Vormonats. Beiträge hierzu bitte als Word-Datei.doc einsenden.

Die Ortsverwaltung Weiler informiert

Öffnungszeiten Rathaus Weiler | Bitte tragen Sie bei Ihrem Besuch eine medizinische oder FFP2 Maske.

- In der Woche 01/2022 entfallen die Sprechstunden. In dieser Zeit wenden Sie sich bitte in dringenden notwendigen Angelegenheiten direkt an die Blaubeurer Stadtverwaltung.
- Am Montag, 10.01.2022 ist die Ortsverwaltung ab 17:30 Uhr wieder geöffnet.

Abfallkalender 2022 “Was entsorge ich wo?” | Den Abfallkalender 2022 der Blaubeurer Stadtverwaltung müssten Sie Mitte Dezember in ihrem Briefkasten vorgefunden haben. Für den Fall, dass dem nicht so ist, melden Sie sich bitte bei der Ortsverwaltung.

Weilemer Veranstaltungskalender 2022 | Für das Jahr 2022 hat die Dorfgemeinschaft d´ Weilemer e.V. erneut den Weilemer Veranstaltungskalender zusammengestellt. Er beinhaltet die geplanten Termine der Veranstaltungen und Aktionen aller Weilemer Vereine, Gruppen und Institutionen und wird allen Haushalten zugestellt. Vielen Dank allen Gruppen für die Lieferung der Inhalte.

Parkplatz am Friedhof | Speziell während der kalten Jahreszeit dient der Parkplatz zum Wenden der Räumfahrzeuge des Winterdienstes. Bitte beachten Sie dies, damit es zu keinen Behinderungen kommt.

Ortschaftsratsrat Weiler | Am **Donnerstag, 13.01.2022** lädt der Ortschaftsratsrat um 20:00 Uhr zu seiner ersten öffentlichen Sitzung im neuen Jahr in den Saal des Alten Schulhauses ein. Die Tagesordnung hängt rechtzeitig im Schaukasten aus. Interessierte Einwohner sind dazu herzlich eingeladen. Die Sitzung findet unter Einhaltung der gültigen Abstands- und Hygienebestimmungen statt. Für Besucher gilt die 3G-Regel und Maskenpflicht während der gesamten Sitzung.

Christbaumabfuhr 2022 | Die Abholung der Christbäume erfolgt am **Samstag, 15.01.2022 ab 10:00 Uhr** durch die Dorfgemeinschaft d´ Weilemer e.V. Bitte legen Sie ihren Baum gut sichtbar am Straßenrand bereit. Nutzen Sie die Sammlung zur Entsorgung ihres Christbaumes und unterstützen sie damit das geplante Funkenfeuer am 06.03.2022.

Blaue Tonne | Die nächste Abfuhrtermin der Blauen Tonne ist am **Montag, 17.01.2022**. Bitte stellen Sie Ihre Tonne ab 6:00 Uhr am Straßenrand bereit.

Der Schornsteinfeger kommt nach Weiler | In der Woche 05/2022, ab **Montag, 31.01.2022** werden die Kamine und Schornsteine gereinigt.

Amtliche Bekanntmachungen



Corona-Pandemie | Die seit 27.12.2021 in Baden-Württemberg geltenden neuen Corona-Regeln können Sie auf der Homepage der Stadt Blaubeuren unter <https://www.blaubeuren.de/de/Aktuelles/Coronavirus> nachlesen. Hier finden Sie immer die aktuellsten Corona-Informationen.

Erreichbarkeit der Rathaus-Mitarbeiter*innen und der Ortsverwaltungen | Seit 15.11.2021 gelten für die Mitarbeiter*innen des Rathauses neue Erreichbarkeiten. Zu folgenden Servicezeiten kümmern sich die Mitarbeiter*innen des Rathauses persönlich um Ihre Anliegen:

	Servicezeiten (neu)
Montag	09:00-12:00 Uhr und 14:00-18:00 Uhr
Dienstag	09:00-12:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00-12:00 Uhr und 14:00-16:00 Uhr
Freitag	07:00-12:00 Uhr

Darüber hinaus erreichen Sie uns wie gewohnt telefonisch und per Mail.

In den Ortschaften sind die Ortsvorsteherin und die Ortsvorsteher zu den Sprechzeiten in den jeweiligen Ortsteilen (siehe www.blaubeuren.de – Bürger - Ortschaften) für Sie ansprechbar.

Sie können auch gerne unsere Online-Angebote nutzen. Diese finden Sie online unter <https://www.blaubeuren.de/de/Buerger/Rathaus/Service/Dienstleistungen-A-Z>

Wir arbeiten stetig an der Ausweitung der digitalen Möglichkeiten für Sie.

Terminvereinbarungstool für den Bürgerservice | Kennen Sie schon unser Online-Terminvereinbarungstool? Unter <https://www.blaubeuren.de/de/Aktuelles/Buergerbuero-Terminvereinbarung> können Sie jederzeit Ihren Termin für den Bürgerservice bequem online vereinbaren.

Zutritt Rathaus unterliegt ab 01.01.2022 der 3G-Regelung | In den Alarmstufen gilt ab dem **01.01.2022** für die Gebäude kommunaler Verwaltungen, darunter auch unserem Rathaus, die **3G-Pflicht**. Für nicht geimpfte und nicht genesene Besucher*innen ist die Vorlage eines Antigen- oder PCR-Testnachweises erforderlich.

Gerne können Sie für den erforderlichen Test die Teststation in der Karlstraße 15 in Blaubeuren nutzen. Bitte tragen Sie beim Betreten des Rathauses weiterhin mindestens einen medizinischen Mundschutz und beachten Sie den Mindestabstand von 1,5 Metern. Vielen Dank für Ihr Verständnis und bleiben Sie gesund!

WALK-IN Teststation BLAUBEUREN in Betrieb | Um den Schutz der Bevölkerung vor einer weiteren Ausbreitung des SARS-CoV-2 Virus und dessen Eindämmung zu gewährleisten, sind Testungen unverzichtbar. Daher haben wir gemeinsam mit der Firma DF Healthy Test UG eine weitere Teststation in der Innenstadt im ehemaligen Wollschacht Gebäude in Blaubeuren aufgebaut, die seit 11.12.2021 geöffnet hat.

- **Wann?** Montag – Sonntag von 10:00 Uhr – 16:00 Uhr
- **Wo?** Karlstraße 15 (ehemals Wollschacht)
- **Terminvereinbarung?** Es ist keine vorherige Terminvereinbarung notwendig.
Es werden nur Antigen-Schnelltests durchgeführt, keine PCR-Tests.
- **Kontakt:** Firma DF Healthy Test UG, Tel.: 0172-188 681 5,
E-Mail: blaubeuren2@falk-test.de

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://falk-test.de/corona-schnelltest-blaubeuren2/>
oder Allgemeines zu Corona unter: <https://www.blaubeuren.de/de/Aktuelles/Coronavirus>

Verschiebung kreisweiter Sirenenprobealarm auf Samstag, 08.01.2022 | Der kreisweite Sirenenprobealarm wird von Samstag, 01.01.2022 (erster Samstag im Monat) auf Samstag, 08.01.2022, verschoben. Wir bitten um Beachtung.

Bauplatzneuvergabe | Die Stadt Blaubeuren bietet in den Ortsteilen Beiningen, Erstetten, Gerhausen und Seißen Baugrundstücke zum Verkauf an. Eine Bewerbung kann bis zum Ablauf des 15.01.2022 über www.baupilot.com erfolgen. Stadtverwaltung Blaubeuren

Abbuchungsermächtigungen hinsichtlich Bankenfusion | Die Gültigkeit der erteilten Abbuchungsermächtigungen endet nicht durch die Fusionierung der Volksbank Blaubeuren eG mit der Raiffeisenbank Ehingen-Hochsträß eG zur VR-Bank Alb-Blau-Donau eG.

Bankverbindungsdaten aus Abbuchungsermächtigungen sowie für den sonstigen Zahlungsverkehr, die bei der Stadtverwaltung Blaubeuren hinterlegt und von der Fusion betroffen sind, werden automatisch angepasst. Eine Änderungs-Mitteilung oder Neuausstellung des Sepa-Lastschriftmandates ist nicht erforderlich. Die Gültigkeit des Sepa-Lastschriftmandates wird nicht tangiert.

Von der Stadtverwaltung ausgestellte Bescheide und Rechnungen enthalten aus technischen Gründen teilweise noch die bisherige Bankverbindung. Bei Verwendung der bisherigen IBAN wird die Zahlung von der VR-Bank Alb-Blau-Donau eG für eine Übergangszeit von 24 Monaten automatisch weitergeleitet.

Christbaumabfuhr 2022 | Die Abfuhr der Christbäume durch die **Fa. Gebr. Braig** findet im

Bezirk 1: Blaubeuren (ganze Stadt)	am Montag, 17.01.2022,
Bezirk 2: Gerhausen, Altental	am Dienstag, 18.01.2022,
Bezirk 3: nur Hessenhöfe	am Montag, 17.01.2022,
Bezirk 4: nur Beiningen, Pappelau/Erstetten, Sotzenhausen, Gleißenburg.	am Dienstag, 18.01.2022,
statt.	

Die Abfuhr der Christbäume durch die **örtlichen Vereine** findet in

Gerhausen	am Samstag, 15.01.2022
Asch, Sonderbuch	am Samstag, 15.01.2022
Weiler	am Samstag, 15.01.2022
Seissen, Steigziegelhütte, Wennenden	am Samstag, 05.03.2022
statt.	

Die Termine sind auch im Abfallkalender 2022 ersichtlich. Stadtverwaltung Blaubeuren

Fester Impfstützpunkt hat in Ehingen Betrieb aufgenommen | „Mit dem Aufbau von festen Impfstützpunk-

ten unterstützen wir auf Bitten des Landes kurzfristig die Corona-Impfkampagne der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte im Alb-Donau-Kreis und der Stadt Ulm. Uns ist es wichtig, dass wir für die Bürgerinnen und Bürger unserer Region zeitnah pragmatische Lösungen finden, um die Impfkapazität schnell zu erhöhen. Daher haben wir gemeinsam mit dem DRK Rettungsdienst Heidenheim-Ulm einen Impfstützpunkt im ehemaligen Schlecker-Kinderland/Möbelhaus in Ehingen aufgebaut, der am 13.12.2021, seinen Betrieb aufgenommen hat“, sagt Landrat Heiner Scheffold.

Stadt- und Landkreise verstärken kurzfristig Impfkampagne | In einem Schreiben vom 18.11.2021 hat das Sozialministerium die Land- und Stadtkreise in Baden-Württemberg darum gebeten, die aktuell stark belastete niedergelassene Ärzteschaft in der Impfkampagne zu unterstützen. Hierzu wurden die mobilen Impfteams sukzessive auf aktuell über 150 aufgestockt. Damit die wartenden Menschen im Winter nicht im Freien stehen, sollen für einen Teil der Mobilen Impfteams sogenannte Impfstützpunkte eingerichtet werden.

Die Land- und Stadtkreise wurden vom Sozialministerium ersucht, binnen Kürze Konzeptionen für ihren Bereich zu erstellen und die Umsetzung dieser Konzeption sowie die Arbeit der Mobilen Impfteams zu unterstützen. In Partnerschaft hat der DRK Rettungsdienst Heidenheim-Ulm mit dem Landratsamt Alb-Donau-Kreis und der Stadt Ulm ein solches Konzept erarbeitet, das die örtlichen Bedarfe und mögliche Standorte definiert.

Mobile Impfkationen und feste Stützpunkte in der Region | Zum jetzigen Zeitpunkt bestehen damit vier feste Impfstützpunkte in der Region. Der größte Impfstützpunkt Ulm/Alb-Donau-Kreis befindet sich im Foyer der Ulmer Messe, ein weiterer im Ulmer Blautalcenter, einer im Gesundheitszentrum Langenau sowie der vierte nun im ehemaligen Schlecker-Kinderland/Möbelhaus in Ehingen. Dort war bis zur Schließung Mitte August 2021 das Kreisimpfzentrum (KIZ) Ehingen untergebracht.

Geöffnet hat der feste Impfstützpunkt in Ehingen von Montag bis Samstag jeweils von 13 bis 20 Uhr. Eine Terminvereinbarung ist online über die Internetseite www.ulm-impfzentrum.de notwendig. Dort finden Bürgerinnen und Bürger auch alle notwendigen Informationen zu benötigten Unterlagen, der Terminbuchung und den vorhandenen Impfstoffen.

Die Räume des ehemaligen Kreisimpfzentrums Ehingen bieten den Vorteil, dass sie sofort bezugsfrei sind und baulich bereits auf den Bedarf angepasst sind. „Es ist mit einem enormen Aufwand verbunden, wieder in kürzester Zeit eine Infrastruktur mit mehreren festen Impfstützpunkten aufzubauen“, sagt Landrat Heiner Scheffold. Das Mobiliar und die medizinische Ausstattung müssen beschafft, die Technik installiert, das Personal eingestellt werden und vieles mehr organisiert werden. Finanziell geht das Landratsamt Alb-Donau-Kreis in Vorleistung für das Land auf der Grundlage formloser Zusagen.

„In der jetzigen Situation zahlt sich aus, dass wir ein starkes Netzwerk aller Akteure im Gesundheitswesen in der Region haben, die alle hoch engagiert an einem Strang ziehen. Dafür bedanke ich mich ausdrücklich, wie auch bei allen Beteiligten in der Region, dass diese sich erneut mit großem Engagement für den Alb-Donau-Kreis und die Stadt Ulm einsetzen“, sagt Landrat Heiner Scheffold.

Hintergrund: Der Abbau der Impfzentren Mitte August und Ende September 2021 erfolgte auf Veranlassung des Bundesgesundheitsministers und des Landesgesundheitsministeriums. Die Corona-Schutzimpfungen sollten fortan in der medizinischen Regelversorgung durch niedergelassene Ärztinnen und Ärzte durchgeführt werden. Ergänzend waren landesweit 18 Mobile Impfteams im Auftrag des Landes vorgesehen, die an zentralen Kliniken angebunden waren, in der Region Alb-Donau-Kreis / Stadt Ulm war dies das Universitätsklinikum Ulm.

Das Landratsamt ist auch zwischen den Jahren geöffnet | Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis bleibt auch zwischen Weihnachten und Neujahr geöffnet. Abgesehen von den Feiertagen wird das Landratsamt nur am 31.12.2021 geschlossen sein. Aufgrund der Corona-Pandemie ist für Bürgerinnen und Bürger nach wie vor eine Terminvereinbarung notwendig, in allen Dienststellen des Landratsamtes gilt zudem die Maskenpflicht. Weitere Informationen, sowie die Telefonnummern für telefonische Kontakte und Terminvereinbarung können über die Webseite des Landratsamtes abgerufen werden.

Übergabestelle für Elektroschrott in Ehingen-Berkach: Geänderte Öffnungszeiten über den Jahreswechsel | Die Übergabestelle für Elektroschrott in Ehingen-Berkach hat an Silvester, 31.12.2021, in der Zeit von **12 bis 16 Uhr** geöffnet. An allen anderen Tagen gelten die üblichen Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag und Freitag: 12 bis 18 Uhr, Samstag: 8 bis 16 Uhr

An der Übergabestelle können Elektro- und Elektronik-Altgeräte **kostenlos** abgeben.

Schließung der Deponien im Alb-Donau-Kreis über Neujahr | Im Alb-Donau-Kreis sind bis einschließlich 09.01.2022 folgende vom Landkreis betriebenen Deponien geschlossen:

- „Litzholz“ in Ehingen-Sonthem
- „Roter Hau II“ in Ehingen-Stetten
- „Unter Kaltenbuch“ in Laichingen-Suppingen.

Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine Alb-Donau-Kreis/Ulm - Landratsamt Alb-Donau-Kreis

18. Lehrgang: LOGL-Geprüfter Fachwart für Obst und Garten | Im ersten Halbjahr 2022 veranstaltet der Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine in Kooperation mit dem Landratsamt Alb-Donau-Kreis wieder einen Lehrgang „LOGL-Geprüfter Fachwart für Obst und Garten“. Diese Ausbildungen werden landesweit erfolgreich auf der Basis einer Initiative des Landesverbandes für Obstbau, Garten und Landschaft (LOGL), dem Dachverband der Obst- und Gartenbauvereine in Baden-Württemberg durchgeführt.

Ziele dieses Seminars sind die Erhaltung und Förderung des für Baden-Württemberg landschaftstypischen Streuobstbaus, der Gartenkultur und des Freizeitgartenbaus sowie die Unterstützung eines wirksamen Naturschutzes. Inhaltliche Schwerpunkte sind die Vermittlung von Grundkenntnissen, gartenbaulichen Kulturen und Techniken sowie praktische Arbeiten, wie z.B. Schnitt von Obst- und Ziergehölzen, Pflege von Feldgehölzen, Gemüseanbau, Kompostierung, Gartengestaltung und -pflege. Neben den Mitgliedern der Obst- und Gartenbauvereine sind Hobby- und Freizeitgärtner sowie alle sonstigen Interessenten zur Teilnahme eingeladen.

Der Lehrgang hat einen zeitlichen Umfang von ca. 80 - 90 Stunden; der Unterricht und die praktischen Übungen werden im Zeitraum von Mitte Januar bis Ende Mai 2022 abends (Dienstag) und teilweise an Freitagen und Samstagen durchgeführt. Die Seminarkosten betragen voraussichtlich ca. 250.- €. Der Lehrgang wird mit einer Prüfung abgeschlossen. Die Teilnehmer erhalten ein Zertifikat als „LOGL-Geprüfter Fachwart für Obst und Garten“. Die Kurstermine werden natürlich im Rahmen der aktuellen Corona-Auflagen durchgeführt. Weitere Informationen und Anmeldungen:

Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Kreisfachberater für Gartenbau und Landespflege Karl-Heinz Glögger, Fachdienst Forst, Naturschutz, Schillerstr.30, 89077 Ulm, Tel. 0731/185-1295, E-Mail karl-heinz.gloeggler@alb-donau-kreis.de .

Landespreis für Heimatforschung Baden-Württemberg 2022 | Seit 1982 lobt das Land Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit dem Landesausschuss Heimatpflege den Landespreis für Heimatforschung aus. Der Landespreis zeichnet Werke von Personen aus, die sich ehrenamtlich mit der Heimatforschung und ihren vielfältigen Facetten befassen und hierbei in der Vergangenheit bemerkenswerte Leistungen vorgelegt haben. Die Heimatforschung erstreckt sich auf ein breites Themenspektrum, das sich von der Orts-, Siedlungs- und Naturgeschichte über Themen zur Migration bis hin zu lokalen Traditionen und Lebensläufen herausragender Persönlichkeiten erstreckt. Die Forscherinnen und Forscher aus der Zivilgesellschaft leisten einen wichtigen Beitrag zur Aufarbeitung unserer Lokal- und Regionalgeschichte. Sie halten damit unsere Geschichte für kommende Generationen lebendig.

Dieser Preis ist mit insgesamt 17.500 Euro dotiert. Die Preisgelder wurden ab 2020 kräftig erhöht und eine neue Preiskategorie „Heimatforschung digital“ eingeführt.

Zusätzlich werden weitere Werke mit Anerkennungsurkunden ausgezeichnet; diese Werke werden danach dem Haus der Geschichte Baden-Württemberg zur Dokumentation übergeben.

Weitere Informationen: www.landespreis-fuer-heimatforschung.de

Besonders würden wir uns über Bewerbungen und den Schülerpreis und den Jugendpreis freuen.

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

-Anstalt des öffentlichen Rechts- Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart |

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2022 ist der

01.01.2022. Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2021 versandt. Sollten

Sie bis zum 01.01.2022 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2022 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2022 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind: Pferde, Schweine, Schafe, Hühner und Truthühner/Puten

Meldepflichtige Tiere sind: Bienenvölker (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)

Nicht zu melden sind: Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u.a. Gefangengehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen, Gänse und Enten.**

Werden **bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner** und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s.o.) gehalten, **entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht** für die Hühner und/oder Truthühner.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb stehen oder in einer Hobbyhaltung. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.



Schweine-, Schaf- und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2022 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Die Voraussetzungen und nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt welches mit dem Meldebogen verschickt wird. Das Informationsblatt finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Die Völkermeldungen der Imker an ihren örtlichen Imkerverein werden von diesem an einen der beiden Landesverbände weiter gemeldet. Ist ein Imker nicht organisiert oder in einem Verein, der keinem der beiden Landesverbände angeschlossen ist, müssen die Völker bei der Tierseuchenkasse gemeldet werden.

Ab sofort sind Stichtagsmeldungen per Fax nicht mehr möglich. Bitte melden Sie online, oder über den auf dem Meldebogen aufgedruckten QR-Code oder per Post.

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, etc.) einsehen.

Telefon: 0711 / 9673-666; E-Mail: beitrag@tsk-bw.de; Internet: www.tsk-bw.de

Weilemer Vereine, Gruppen und Institutionen – Bekanntmachungen und Termine



Evangelische Kirchengemeinde Weiler - Pfarramt II

Pfarrstraße 2, 89143 Blaubeuren, Tel: 07344-6367, Fax: 07344-923178

Monatsspruch: Januar 2022

Jesus Christus spricht: Kommt und seht! Joh. 1, 39 (L=E)

Zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen laden wir Sie recht herzlich ein:

Tag	Uhrzeit	Was	Wo
Donnerstag	6 10:15	Distrikt-Gottesdienst , Stadtkirche Blaubeuren	Blaubeuren
Sonntag	9 09:00	Gottesdienst , Pfarrerin Palm	Nikolauskirche
Freitag	10 16:45	Buben-Jungschar	Gemeinderaum
Dienstag	11 19:30	Kirchengemeinderatssitzung	Gemeinderaum
Donnerstag	13 17:30	Kinderkirchvorbereitung, Pfarrhaus Blaubeuren	Blaubeuren
Sonntag	16 09:00	Gottesdienst , Pfarrerin Schmelzer	Nikolauskirche
	10:00	Kinderkirche	Gemeinderaum
Donnerstag	20 19:00	Gebetswoche zur Einheit der Christenheit, Kath. Pfarrkirche	Blaubeuren
Freitag	17 16:45	Buben-Jungschar	Gemeinderaum
Sonntag	23 09:00	Gottesdienst , Dekan Schwesig	Nikolauskirche
Freitag	28 16:45	Buben-Jungschar	Gemeinderaum
Sonntag	30 09:00	Gottesdienst , Pfarrerin Palm	Nikolauskirche

Die Mitarbeiterinnen vom der „Sitzgymnastik“ und vom „Fröhlichen Alltag“ in Weiler setzen sich mit den Teilnehmenden in Verbindung, wann und wie die Veranstaltungen stattfinden.

Sonstiges

Heimat-Action-Vielfalt Treffen im neuen Jahr:

Am Sonntag 02.01.2022 um 17:30 Uhr als Winternachtwanderung im Tieffental

Ausgangspunkt ist der Parkplatz Tieffental bei TEVA in Weiler. Unter fachkundiger Begleitung von Andreas Buck (NaBu) und Roland Frick (BUND) werden wir bei der Rundwanderung nach etwa 2 Stunden am Parkplatz zurück sein. Bitte Stirnlampen oder Taschenlampen für alle Fälle mitnehmen. Während der Wanderung soll allerdings möglichst wenig Licht verwendet werden.

Im Anschluss kann man wie gewohnt ab 19:30 Uhr im „CafeVier“ zusammenkommen. Musikalische Umrahmung dabei ist „Lagerfeuermusik“ von Jochen Strehle.

"Heimat Äktsch'n Vielfalt" (kurz: HAV) ist der Zusammenschluss mehrerer Blaubeurer Vereine und Organisationen, die der Blaubeurer Bevölkerung mit Unterstützung durch das Land Baden-Württemberg ein vielfschichtiges Mitmach-Angebot unterbreiten wollen. Mehr Infos unter: www.blautoene-blaubeuren.de/heimat



Gastschüler aus Peru und Mexiko suchen nette Gastfamilien | Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Lateinamerika sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa nette Gastfamilien. Die Familienaufenthaltsdauer: Peru/Arequipa vom 30.01 – 05.03.2022 und Mexiko / Guadalajara ist vom 06.02. – 23.03.2022. Der Gegenbesuch ist möglich.

Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Tel. 0711-6586533, Mobil 0172- 6326322, E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.



Evangelisches
Bildungswerk
Alb-Donau mit
Medienstelle

Hands on Dementia – der Demenzsimulator | Pflegende Angehörige und alle, die sich während ihrer Ausbildung, in ihrem Beruf oder Ehrenamt für Menschen mit Demenz engagieren, müssen sich immer wieder auf neue, manchmal schwierige Situationen einstellen. Es wäre gut, nachempfinden zu können, wie es Menschen mit Demenz geht. Das ist mit dem Schulungsmaterial Hands on Dementia

möglich. Der Demenzsimulator kann in der Medienstelle ausgeliehen und in Gruppen und Kreisen oder im Schul- oder Konfirmand*innenunterricht eingesetzt werden. Neben der interaktiven Arbeit mit den 13 Stationen des Demenzsimulators erwerben die Teilnehmenden das Zertifikat des Demenz Partners und erhalten umfassende Informationen zum Thema.

Leitung: Christine Metzger & Alexandra Werkmann (ProjektDEMENZ)

Datum: **Samstag, 22.01.2022, 09:00 – 13:00 Uhr**

Ort: Ulm, Haus der Begegnung (Grüner Hof 7)

Teilnehmende: max. 25

Gebühr: Eintritt frei

Anmeldung: bis 15.01.2021 beim EBAM, info@ev-bildung-albdonau.de, Tel. 0731-9200024

Veranstalter: EBAM in Kooperation mit ProjektDEMENZ

Zielgruppe: Haupt- und Ehrenamtliche, die mit an Demenz erkrankten Menschen arbeiten

Zum Jahreswechsel 2021/2022

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

ein ganz besonderes Jahr, das die Corona-Pandemie prägte, geht zu Ende. Ich hoffe, sie sind bei bester Gesundheit und konnten dem Virus aus dem Wege gehen.

Trotz der Pandemie wurden in diesem Jahr Projekte, wie z.B. die strukturverbessernden Maßnahmen in und an der Aach von der Gemarkungsgrenze Schelklingen bis zur Brücke am Bruckfels und die Vollendung der Themenwege zu den UNSECO-Welterbestätten zum Sirgenstein und Geißenklösterle, in der Ortschaft verwirklicht. Eine Hinweistafel am Plätzle an der Ecke Aachtalstraße/Wiesenweg, über den Fund des größten bisher in Deutschland gefundenen, Meteoriten im vergangenen Jahr war Anlass dafür. Rechtzeitig vor dem Jahresende wurde die marode Mauer der Dorfquelle saniert und ein Schwalbenhaus in der Aachtalstraße aufgestellt. Ferner beschäftigt den Ortschaftsrat die Umsetzung des Flächennutzungsplan Aischbach im Oberen Wiestal, mit der Klärung der Bebauung und der Standortfrage für ein neues Dorfgemeinschaftshaus samt Festplatz. Ebenso sind die Projekte der Schaffung von Parkraum in der Aachtalstraße, der Umgestaltung der Ortsmitte an der Bushaltestelle, die Klärung der offenen Verkehrsthemen, wie die anstehenden Neuerungen im ÖPNV und diverse weitere kleinere Projekte nicht vergessen. Diese alles steht jedoch in starker Abhängigkeit der finanziellen und personellen Machbarkeit durch die Stadt Blaubeuren.

Zum Jahresende ein paar Zahlen: Derzeit wohnen in Weiler 674 Einwohner. 33 Personen sind im laufende des Jahres nach Weiler gezogen, 27 Personen hingegen weggezogen. 5 neugeborene ErdenbürgerInnen erblickten die Welt. 3 Weilemer Bürgerinnen und Bürger haben uns für immer verlassen.

Mein Dank gilt zu Jahreswechsel allen Bürgerinnen und Bürger welche sich für unsere Ortschaft in großer Zahl und an den verschiedensten Stellen ehrenamtlich und zum Wohl der ganzen Dorfgemeinschaft engagierten. Sei es im handwerklichen Tun, welches oft nicht wahrgenommen wird, z.B. bei der Pflege von Blumentrögen, öffentlichen Grünflächen und vielem mehr, in den Weilemer Vereinen, Gruppen und Institutionen wie Freiwillige Feuerwehr und Evangelische Kirchengemeinde oder beim Fahrdienst für die Blaubeurer Bürgerstiftung. Ich wünsche mir: Tun Sie dies auch weiterhin tatkräftig im neuen Jahr.

Dank sage ich der Amtsbotin Frau Siegmund für die Zustellung der städtischen Post sowie bei Frau Bednarsky welche für Sauberkeit im Alten Schulhaus und Rathaus sorgt. Dank den Mitgliedern des Ortschaftsrates für die offene, faire und konstruktive Zusammenarbeit. Dank allen Mitarbeitern der Blaubeurer Stadtverwaltung, den Mitarbeitern des städtischen Bauhofs, dem Gemeinderat und Herrn Bürgermeister Seibold für die Unterstützung und das Wirken in unserem Ortsteil im zu Ende gehenden Jahr.

Der gesamten Einwohnerschaft, sowie allen Leserinnen und Lesern des Mitteilungsblattes wünsche ich einen unbeschwerten Jahreswechsel, reichlich Gesundheit und alles Gute für ein glückliches und zufriedenes Neues Jahr 2022.

Freundliche Grüße sendet Ihnen

Ortsverwaltung Weiler

Wolfgang Dieminger

Ortsvorsteher

... und zum guten Schluss der Tipp für die Silvesternacht |

Die traditionelle „Weilemer Schneebar“ muss auch heuer, auf Grund der derzeit geltenden Verordnungen zur Corona-Pandemie, entfallen. Dennoch „Prosit Neujahr“.

Bitte beachten Sie: Der Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt 02-2022 ist Dienstag, 25.01.2022.

Die Beiträge bitte als Word-Datei.doc an E-Mail weiler@ov.blaubeuren.de einsenden.